Bearbeiter/-in wasserrechtliche Aufsicht (m/w/d)

Stellenanbieter: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

In der **Betriebsstelle Hannover-Hildesheim** des **Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich "Wasserwirtschaft und Strahlenschutz", Aufgabenbereich "Oberirdische Gewässer", am **Standort Hildesheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)

für Aufgaben im Rahmen der wasserrechtlichen Aufsicht zum Schacht Konrad und des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Als dem Umweltschutz verpflichteter Landesbetrieb erfasst, prüft und bewertet der NLWKN mit systematischen Monitoringprogrammen den Zustand von Natur und Umwelt. Im Vordergrund steht dabei das Ziel, Bäche, Flüsse und Seen vor Verunreinigungen zu schützen sowie ihre natürliche Funktions- und Leistungsfähigkeit zu wahren und wiederherzustellen. In diesem Rahmen agieren wir als Teil des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) und bringen unsere fachliche Expertise in wasserrechtliche Genehmigungsverfahren ein. Eine Besonderheit der Betriebsstelle Hannover-Hildesheim liegt in der wasserrechtlichen Aufsicht über das Endlager Konrad. Das ehemalige Bergwerk wird derzeit zu einem Endlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle umgebaut. Als zuständige wasserrechtliche Aufsichtsbehörde leisten wir einen essenziellen Beitrag zum ordnungsgemäßen Betrieb und zur Überwachung der gebotenen langzeitsicheren Einlagerung der Abfälle.

Werden Sie Teil des NLWKN und leisten Sie mit Ihrer Fachkompetenz und Ihrer Begeisterung einen wichtigen Beitrag zum sektorübergreifenden Schutz der niedersächsischen Gewässer. Es erwarten Sie spannende, verantwortungsvolle Aufgaben im Kontext des örtlichen GLD sowie der wasserrechtlichen Aufsicht über das Endlager Schacht Konrad.

Wir bieten Ihnen

- Ein kollegiales und motiviertes Team
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Regelentgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TV-L) zuzüglich einer Jahressonderzahlung

- Zusatzversorgung (VBL) und vermögenswirksame Leistungen
- Eine Arbeitszeit von derzeit 38,5 Wochenstunden
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- **Bezüglich des Endlagers Konrad:**
    - Unterstützung und Stellvertretung bei der Koordination der wasserrechtlichen Aufsicht bezüglich der gehobenen Erlaubnisse für das geplante Endlager Schacht Konrad.
    - Fachliche Beratung des Endlagerbetreibers zur Umsetzung der wasserrechtlichen Erlaubnisse, z.B. bei der Bewertung der stofflichen Zusammensetzung der Endlagergebinden sowie bei juristischen Fragestellungen.
    - Mitwirkung bei der Koordination und der Überwachung der Einleitungen von Niederschlags-, Gruben- und Abwasser (Anlagenschauen, staatl. Überwachung, Prüfung der Eigenüberwachung) aus den Schachtanlagen Konrad 1 und 2.

- **Bezüglich des GLD:**
    - Unterstützung und Stellvertretung bei der Koordination eingehender Beteiligungs- und Beratungsanfragen an den GLD gemäß §29 NWG
    - Teilnahme an Scoping- und Erörterungsterminen, Antragskonferenzen, bei Fach- bzw. Behördengesprächen und Vertretung der Interessen des örtlichen GLD.
    - Erstellung fachlicher Stellungnahmen des GLD und Mitwirkung bei der fachlichen Bewertung von Förderanträgen, z.B. zur Förderrichtlinie „Klimafolgenanpassung Wasserwirtschaft“; mit besonderem Fokus auf behandelte Abwassereinleitungen und anderen Stoffen in Gewässer
    - Aktive Mitwirkung bei der Koordination des NLWKN in seiner Funktion als Träger öffentlicher Belange (TöB).

Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom bzw. Master) der Fachrichtungen Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Umweltwissenschaften, Ökotoxikologie oder ein verwandter Abschluss
- Vertiefte Kenntnisse gewässerökologischer Wirkzusammenhänge sowie der Eintragswege, Transport- und Umwandlungsprozesse von Stoffen in der aquatischen Umwelt
- Praxiserfahrung im Bereich der Hydrologie/Hydrogeologie sowie (siedlungs-) wasserwirtschaftlicher Zusammenhänge
- Expertise in der Funktion und der Technik von Anlagen zur Abwasserreinigung und

?aufbereitung
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte präzise aufzubereiten und zielgruppengerecht zu vermitteln
- Gute Organisationsfähigkeit, teamorientierte Arbeitsweise und hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- gute Englischkenntnisse sowie wissenschaftliche Arbeitsweise und die Fähigkeit zu fachübergreifendem Denken
- Ein Sprachzertifikat bzgl. deutscher Sprache (Niveau C2), sofern Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist.

Idealerweise verfügen Sie zudem über

- Know-how im Bereich des Verwaltungsvollzugs im wasserrechtlichen und ggf. atomrechtlichen Zusammenhang
- Praktische Erfahrung mit Bewertungsverfahren nach EG-WRRL zum ökologischen und/oder chemischen Zustand von Gewässern
- Ein Grundverständnis von der Modellierung der Transformations- und Transportprozesse potenziell wassergefährdender Stoffe (Stoffausbreitungsmodelle, Wasserhaushaltsmodelle).

Die zuletzt genannten Kenntnisse und Erfahrungen sind keine zwingende Voraussetzung, sondern können ggf. im Rahmen der Einarbeitung oder durch gezielte Weiter- und Fortbildungen erworben werden.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sofern durch Job-Sharing die (ganztägige) Aufgabenwahrnehmung sichergestellt ist.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf der Homepage des NLWKN.

Für ergänzende fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Oliver Melzer (Tel.: 05121/509-132) zur Verfügung.
Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Laura Lazdins (Tel.: 05121/509-226) richten.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) mit einer Darstellung Ihrer bisherigen Tätigkeiten **bis zum**

11.10.2026 über den nachstehenden Link:

JETZT BEWERBEN

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf folgenden Link verwiesen:
http://www.nlwkn.niedersachsen.de/jobs oder als Direktdownload:
http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

An der Scharlake 39
31135 Hildesheim

www.nlwkn.niedersachsen.de

Bewerbungsschluss: 11.10.2026

Stellenanbieter: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim - Aufgabenbereich "Oberirdische Gewässer"
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim, Deutschland

WWW: https://www.nlwkn.niedersachsen.de

Ansprechpartner: fachl.: Herr Melzer; zum Verfahren: Frau Lazdins
Telefon: 05121 509-132; -226
E-Mail: bewerbung@nlwkn-dir.niedersachsen.de

Online-Bewerbung: https://karriereobm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=118084

Sonstiges: 118084

Ursprünglich veröffentlicht: 11.09.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100154864